

„Wende, Blende, Ausbildungsende“

02.03.2010, 16:59 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg*
Presseagentur: *Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg*



Auszeichnung der Prüfungsbesten - v.l.n.r.: Ralf Müller, Daniel Linsa, Tina Fischer, Clemens Manthey

Lehrlingsfreisprechung im Zahntechniker-Handwerk 2010

Pünktlich um 17.30 Uhr eröffnete der Landeslehrlingswart der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg, Zahntechnikermeister Erwin Behrend, die feierliche Freisprechung für die Prüflinge der Sommerprüfung 2009 und Winterprüfung 2010 im Zahntechniker-Handwerk.

Der Rahmen war - dem Anlass entsprechend - festlich gewählt, hatte doch die Zahn-techniker-Innung Berlin-Brandenburg ihre Gäste am 26.02. in die ehrwürdige Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin-Kreuzberg eingeladen. 80 Auszubildende mit ihren Ausbil-dern, Meistern, Familien und Freunden waren gekommen, um teilzunehmen und das große Ereignis stimmungsvoll zu feiern.

Ein erstes Highlight lies nicht lange auf sich warten: Der „Prüfungsfilm“, diesmal unter dem Titel „Wende, Blende, Ausbildungsende“ mit eingangs nachdenklichen Bildern der politischen und gesellschaftlichen Geschehnisse seit 1989 sorgte für lautstarke Begeisterung vor allem unter den anwesenden Prüflingen, wurden doch Szenen während der Gesellenprüfung gefilmt und zu einem flotten Streifen zusammengeschnitten. Besonderen Dank hierfür gilt Zahntechnikermeister Burkhard Buder (Leiter der Zahntechniker-Meisterschule) und Michael Paul (Geschäftsstelle der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg) für tagelange Dreh- und Schneidearbeit.

Auf das Motto des Filmes nahm auch der Landesinnungsmeister der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg, Zahntechnikermeister Karlfried Hesse, in seinem Gruß-wort Bezug: „Sie, liebe junge Kolleginnen und Kollegen, sind in eine Welt hineingeboren, die sich in einem extremen politischen und wirtschaftlichen Wandel befindet....Jetzt sind Sie an der Reihe, sich mit Ihrer Persönlichkeit einzubringen, sich Herausforderungen zu stellen und sich täglich zu beweisen...“ „Mut, Selbstbewusstsein und Disziplin“ wünschte deshalb K. Hesse den zukünftigen Jung-Gesellen auf ihrem Lebensweg; außerdem „Phantasie, weil sie uns beflügelt, Optimismus, denn es gibt für alles eine Lösung und Gesundheit, weil ohne sie nichts geht...“

Erfreuliches konnte der Landesinnungsmeister den mehr als 300 Gästen berichten: Von allen in Berlin und Brandenburg

an der Prüfung teilnehmenden Auszubildenden hatten nur zwei die Prüfung nicht bestanden. Diese außergewöhnlich geringe Durchfallquote ist Beleg für die hohe Qualität der Ausbildung in den zahntechnischen Laboren unserer Region.

Im Anschluss daran wurden - einer alten Handwerkstradition folgend - alle ehemaligen Auszubildenden von ihren im Lehrverhältnis eingegangenen Verpflichtungen freigesprochen und als ordentliche Gesellinnen und Gesellen des Zahntechniker-Handwerks im Kreis des Berufsstandes begrüßt.

Anlass zur Freude gab es bei der Auszeichnung der besten Prüflinge.

Geehrt wurden aus dem Kammerbezirk Berlin: Clemens Manthey, Cuspident Zahn-technik GmbH, Kammerbezirk Potsdam: Tina Fischer, Dental-Studio Dörte Thie, Blankenfelde, Kammerbezirk Cottbus: Daniel Linsa, Mühe Dentallabor GmbH, Cottbus und dem Kammerbezirk Frankfurt/Oder: Ralf Müller, Dentallabor Schulz & Hardt GmbH, Dahlewitz-Hoppegarten.

Den Titel „Prüfungsbeste der Gesellenprüfung Winter 09/10 der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg“ konnte Tina Fischer mit 91 erreichten Punkten in der praktischen und 86 Punkten in der theoretischen Gesellenprüfung für sich in Anspruch nehmen.

Geehrt wurden für ihre guten Leistungen im Rahmen der (vorzeitig absolvierten) Sommerprüfung 2009 Inga Meith (Dentallabor Heinz Bethmann, Berlin) und Carolin Kansy (Dentallabor Bothur & Mechold GmbH, Storkow) sowie die Mitglieder der Prüfungskommission Zahntechnikermeisterin Grit Lüscher, Zahntechnikermeister Christian Senf und Berufsschullehrerin Elke Fründt für ihr langjähriges Engagement bei der Erfüllung ehrenamtlicher Prüfertätigkeit.

Mit Witz und Esprit dankte Jung-Gesellin Anja Köstler aus dem Labor Artident Zahn-technik GmbH in ihrer Ansprache allen Ausbildern, Meistern und Lehrern stellvertretend für alle ehemaligen Auszubildenden für deren Unterstützung während der Lehrzeit. Aber auch ernste Töne, wie „Wollen wir wirklich alle zahntechnische Arbeit China überlassen?“ regten die Hörer zum Nachdenken an.

Höhepunkt war schließlich die Übergabe der Zeugnisse und Gesellenbriefe an ihre glücklichen Empfänger. Allen ehemaligen Auszubildenden gratulierte der Vorstand der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg nochmals herzlich zur bestandenen Gesellenprüfung!

Für den musikalischen Rahmen an diesem Abend sorgten die Schülerinnen und Schüler der Bigband der Rosa-Luxemburg-Oberschule Berlin-Pankow „Brassnost – And The Funkow Groovers“, die unter Leitung von Burkhard Fabian das Publikum begeisterten.

Herzlicher Dank gilt nicht zuletzt den Firmen, die zum Gelingen der Feier als Sponsoren beigetragen haben: DeguDent GmbH, Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG, Verlag Neuer Merkur GmbH sowie die Zahntechniker-Meisterschule Berlin-Brandenburg.

Portrait

Die Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg ist der freiwillige Zusammenschluss von selbstständigen Zahntechnikermeistern. Ihre Aufgabe ist die berufspolitische Interessenvertretung der gewerblichen Dentallabore in Berlin und Brandenburg.

Der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg gehören über 300 gewerbliche Laboratorien mit rund 5000 Beschäftigten

an. Damit sind in der Innung mehr als 2/3 aller gewerblichen Labore der Region gemeinschaftlich organisiert. Die Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg ist ein schlagkräftiger Wirtschaftsverband, der sich mit ganzer Kraft der Zukunftssicherung des Berufsstandes widmet und als moderne, berufspolitisch tätige Organisation sich überall dort Gehör verschafft, wo es zum Nutzen des einzelnen Betriebes wie des Zahntechniker-Handwerks insgesamt wichtig und notwendig ist.

News-ID: 403646 • Views: 3782 (Stand: 30.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/403646/Wende-Blende-Ausbildungsende.html>